

Detailinformation für Interessenten / Teilnehmer

Norwegen – Skitourenwoche in Lyngseidet (Lodge)

Termin 1: Fr. 04.– Fr. 18.04. (Karwoche) Termin 2: Fr. 18.– Fr. 25.04. 2025 (Ostern)



Informationen für ihre private Anreise

Selbständige Anreise mit dem Flugzeug nach Tromsø

Als Bergführer organisiere und führe ich für sie die Touren vor Ort. Unser offizieller Treffpunkt ist also der Flughafen in Tromsø – auch wenn wir eventuell gemeinsam, z. B. von München anreisen. Sie buchen ihren Flug dorthin selbst und nach ihrem eigenen Zeitplan. Manche Teilnehmer/innen verbinden die Reise nach Tromsø z. B. mit einem Stopover in Oslo. Gerne vermitteln wir ihnen den Kontakt zu einem uns bekannten Reisebüro mit entsprechender Norwegen Erfahrung. Sie buchen direkt dort und erhalten von dort auch ihre Flugunterlagen. Oder sie buchen im Internet.

Üblicherweise fliegen sie direkt, z. B. ab München, etc. nach Oslo (wir haben gute Erfahrungen mit Internetbuchungen über skyscanner.de gemacht). Achtung, fragen sie beim check-in, ob sie ihr Gepäck in Oslo bei der Einreise (inkl. Skisack) im Baggage Claim entgegennehmen und persönlich durch den Einreisezoll in die Abflughalle (einen Stock höher) bringen müssen. Diese Regelung hat sich bisher leider von Jahr zu Jahr geändert. Die Info „das Gepäck wird durchgecheckt“ reicht nicht aus, es geht um den Einreisezoll in Oslo!

Rechnen sie mit einer Gesamtreisezeit – z. B. ab München – von ca. 8-10 Stunden bis Tromsø.

Gepäck

Das Hauptgepäck darf 20 kg wiegen. Zusätzlich müssen sie den Skisack bei der Buchung extra anmelden und bestätigen lassen. Leider ändern die Fluglinien (SAS) jährlich ihre diesbezüglichen Bedingungen und Preise bzw. handhaben den Skisack sehr individuell (je nach Personal am Schalter). Es empfiehlt sich jedoch – wenn sie zu zweit reisen, beide Skier in einen Skisack zu packen, sie bezahlen dann pro Skisack und nicht pro Paar Ski (ca. Eur 60.-). Auch Felle, Stöcke, Lawinenschaufel und Sonde können sie in den Skisack packen und so im Hauptgepäck Gewicht sparen. Das Skigepäck darf ebenfalls 20 kg wiegen – wir sind also schon mit 3 Paar Ski in einem Sack geflogen. Da hin und wieder Gepäck liegen bleibt, empfehlen wir neuerdings, die Skischuhe mit ins Handgepäck zu nehmen. Ebenfalls die Skitourenhose plus Baselayer und Hardshell/Isojacke, Handschuhe, Mütze. So hat man im schlimmsten Fall wenigstens die eigene Basisausrüstung. Ski, etc. kann man leihen.

Wenn sie einen ABS Rucksack mitnehmen finden sie genaue Informationen auf www.abs-airbag.com Die Zollbestimmungen für Norwegen finden sie hier: <http://www.toll.no>

Treffpunkt

Unser offizieller Treffpunkt – wenn wir uns nicht schon bei der Anreise zufällig treffen – ist am Anreisetag (je nach Termin Fr oder Sa) um ca. 18.30 h am Flughafen in Tromsø. Bei manchen Terminen treffen wir uns ev. im Hotel. Der Name wird rechtzeitig vor Abflug bekanntgegeben. Sollten sie später ankommen, werden wir einen separaten Zeitpunkt vereinbaren oder uns flexibel telefonisch verabreden. Tromsø Stadt und Flughafen sind sehr „übersichtlich“.



Die Magic Mountain Lodge

Die Lodge ist einfach, sauber und gemütlich und wird von einem jungen Paar geführt. In der Lodge verbringen wir auch die gesamte Zeit außerhalb unserer Skitouren, da es in Norwegen keine diesbezügliche Infrastruktur wie Gasthäuser oder Skihütten zum Einkehren gibt. Dafür jede Menge Natur und Einsamkeit pur.

Wir sind in Doppelzimmern untergebracht – Preis/Person/Nacht inkl. erweiterte HP: € 110.- Einzelzimmer gegen Aufpreis. Das Frühstück ist ausreichend und sie können sich am Frühstücksbuffet ihre eigene Jause für die Skitour zubereiten und auch den Tourentee abfüllen. Das Abendessen ist ebenfalls sehr reichlich. Es gibt eine kleine Sauna, Ruhe- und Trockenräume.



In Lyngseidet gibt es zwei große Supermärkte, ein Sportgeschäft und eine Apotheke.

Heimreise

Nachdem wir einen relativ frühen Flug buchen müssen, um an einem Tag, z. B. zurück nach München zu kommen, reisen wir schon am Vortag nach Tromsø an und verbringen dort unseren Abschlussabend. Sie haben so Gelegenheit, das „Paris des Nordens“ auch ein wenig kennen zu lernen. Es empfiehlt sich dann, am Vorabend der Heimreise bereits zu packen. Wir organisieren einen Transfer zum Flughafen.

Unser geführtes Skitourenprogramm in Lyngseidet

Allgemein

Wir sind auf der Lyngen Halbinsel (Peninsula) und in der Provinz Olderdalen unterwegs. Die Skihänge sind mäßig geneigt – ca. 30-35 Grad – und eher weit. Es besteht so gut wie keine Absturzgefahr oder andere Hindernisse – also ideales Genuss-Gelände!



Die Aufstiege gehen in der Regel über ca. 1.100 bis 1.300 Höhenmeter, die wir in ca. 3 – 4 Stunden bewältigen.

Unsere Touren führen nur Staatlich geprüfte Berg- und Skiführer (UIAGM). Wir gehen ein „vernünftiges“, gemütliches und gleichmäßiges Tempo. Die Luft ist in dieser Höhenlage sauerstoffreich und angenehm leicht zu atmen. Wir gönnen uns je nach Wetter eine ausgiebige Gipfelrast um dann die Abfahrt zu genießen.

Immer wieder kommt es auch vor, dass wir noch einmal auffellen um noch einmal den einen oder anderen Hang zu genießen.

Die Tourenmöglichkeiten

Unser Aktionsradius beträgt ca. 30 km Luftlinie. Genug, um je nach Wetter, Windverhältnissen, Schnee- und Lawinenlage sorgfältig und spontan die beste Tourenmöglichkeit für jeden Tag zu planen. Die Transfers zu den Tourenaussgangspunkten werden von uns organisiert.

Ob ins Landesinnere der Halbinsel, ob an der Küste, auf den Gletscher, zur Insel Uløya oder auf die andere Fjordseite nach Olderdalen, das entscheiden wir kurzfristig und oft auch erst am Morgen des Tourentages.

Oft sehen wir unser mögliches Tourenziel bereits am Vortag von einem anderen Gipfel. Die Namen klingen kompliziert und fremd, werden aber bald vertraut und durchschaubar. „Tinden“ ist vergleichbar mit unserer Bezeichnung „Kogel“.

So stehen u. a. folgende lohnende Tourenziele zur Wahl: Kjelvagtinden, Rörnestinden, Gillavari, Rissavari, Storhaugen, Sorbmegaisa oder Tafeltinden.

Bei Freitag Terminen starten wir unsere Skitour samstags in der Nähe von Tromsø und fahren dann zur Lodge.

Rörnestinden



Wir starten direkt vor der Haustüre und steigen zuerst über flacheres Gelände auf einem breiten Waldweg bis zur Skihytta – einer Selbstversorgerhütte – auf.

Nach einer langen Querung zu einem See steigen wir über den Ostrücken auf den Gipfel. Beeindruckend ist der Tiefblick über die Norwestflanke direkt hinunter auf einen kleinen Seitenfjord.

Bei guter Schneelage können wir direkt den gut 30 Grad steilen Gipfelhang befahren. Nach einem kurzen Wiederanstieg folgen noch viele kleinere Hänge bis zur Skihytta und eine lustige Schussfahrt über den Waldweg, ehe wir an den ersten Häusern vorbei direkt am Hafen abschwingen.

Gillavari

Den Gipfel sehen wir täglich von unserer Lodge aus auf der anderen Seite des Fjordes. Ohne Auto machen wir uns in 5 Minuten zu Fuß auf den Weg zur Fähre und gelangen in einer guten halben Stunde übers Wasser nach Olderdalen. Dort fallen wir direkt an der Fährstation an und steigen über 1.300 Meter auf den Gipfel.



Je nach Schneelage gibt es zwei Abfahrtsvarianten. Mit einem gemütlichen Bier aus dem Supermarkt in der Hand lassen wir uns nach der Tour am Kai noch die Sonne ins Gesicht scheinen, ehe wir wieder zurück nach Lyngseidet schippern.

Storhaugen

Diesmal machen wir uns mit dem Auto auf den Weg zur Fähre und wechseln auf die andere Fjordseite. Nach einer halben Stunde Fahrzeit erreichen wir eine kleine Ortschaft direkt am Fjordufer. Zuerst legen wir unsere Spur durch eine Schneise im lichten Birkenwald, ehe wir nach ca. 200 Höhenmetern einen kleinen Absatz erreichen. Von hier haben wir einen beeindruckenden Blick in den Fjord zurück bis nach Lyngseidet. Hier beginnt auch quasi schon der Gipfelhang: über fast 1.000 Höhenmeter zieht er sich in gleichmäßiger Neigung zwischen 25 und 30 Grad immer schmaler werdend bis zum Gipfelgrat. Mit ausreichendem Abstand zu den Gipfelwechten steigen wir die letzten Meter bis zum mannshohen Gipfelsteinmann. Man könnte meinen, bis ans Nordkapp blicken zu können. Die Abfahrt über den Gipfelhang könnte in einem Zug erfolgen, wenn wir nicht ab und zu stehen bleiben müssten um unsere Kräfte zu sammeln und die Aussicht zu genießen.



Tafeltinden

Von Lyngseidet fahren wir gerade mal in die nächste Bucht nach Koppangen. Von hier geht es durch ein kleines Tal hinauf an den Beginn des Gletschers. Über die weite Gletscherfläche gelangen wir auf einen Skigipfel in der Nähe des eigentlichen Tafeltinden-Gipfels. Die umgebenden schroffen Gipfel erreichen hier schon Höhen um die 1.500 Meter und brechen mit teils senkrechten Nordwänden direkt in den Fjord ab – ein Paradies für die Eiskletterer. Wir aber schwingen mit weiten Radien über den Gletscher zurück nach Koppangen.



Ulstinden

Auf dem Rückweg nach Tromsø bietet sich neben einigen anderen Gipfeln dieser Berg am Ausgang des Tromsfjordes an. Mit dem Auto ist der Ausgangspunkt in einer Stunde ab Tromsø erreichbar. Wir gehen den Gipfel ausholend von Osten über den Südrücken an, zumal dieser mit seinen beeindruckenden Wechten tolle Fotomotive bietet. Platz zum Abfahren ist genug am Ullstinden. Und während man genüsslich seine Spur durch den unverspurten Pulver zieht, blickt man immer wieder nach rechts und nach links und überlegt, ob es dort nicht noch besser ginge ;-)



Schneebedingungen

Im März und April findet man oft tiefwinterliche „Pulverbedingungen“ vor. Auch die Temperaturen entsprechen jenen, die bei uns z.B. im Februar/März herrschen. Wir sind allerdings auch schon Mitte März im T-Shirt aufgestiegen. Mitte April kann es an exponierten Hängen auch schon Firn geben.

Ab 21. März werden die Tage überproportional länger und das Licht sehr intensiv. Im April ist es bis 22 h hell.



Alles eine Frage der Ausrüstung

Auch wenn wir uns am 70. Breitengrad bewegen, starten wir zu keiner Norpolexpedition. Die Temperaturen und Bedingungen sind nicht anders, als wir sie nicht auch bei uns im winterlichen Hochgebirge antreffen würden. Eine einfache Regel aufgrund unserer Erfahrungen könnte lauten: Im März ist es in Norwegen ähnlich wie bei uns im Februar und im April eben wie bei uns im März ;-)

Bekleidungsempfehlung / Checkliste:

- Wind- und regenfeste Bergjacke bzw. Hardshell-Anorak (Goretex-Jacke), Überhose (Goretex-Hose)
- Schitouren- oder Berghose (sie kann etwas dicker sein, Schölller-Tex)
- Dünne Daunen Jacke (Primaloft) die ideal unter die Hardshell passt
- Dünner Fleece oder leichter Windstopper für den Aufstieg
- Zwei Paar Handschuhe, z.B. dünne Fingerhandschuhe und (Walk)Fäustling / Überhandschuhe
- 2 Wollmützen – für Aufstieg und Abfahrt, Buff-Tuch oder Gesichtsschutz, Schildkappe
- Drei Paar Wollsocken (Merino-Spezial-Skisocken)
- Unterwäsche + Reserveunterwäsche (Merino oder Trans-tex-Unterwäsche)
- Bequeme Kleidung für die Lodge (das kleine Schwarze kann zu Hause bleiben ;-)

Ausrüstungsgegenstände:

- Freeride/Tourenski (unsere Empfehlung: min. 80 mm Breite unter der Bindung)
- Spann-Klebefelle, Harscheisen
- Tourenschische mit Profilsohle
- Schistöcke (Normal- oder Teleskopstöcke)
- Skihelm nach eigenem Ermessen
- Lawinenschüttelgerät (digitales LVS 457kHz mit neuen Batterien)
- Lawinenschaufel, Lawinsonde
- 2-Personen Biwaksack (einer pro 2 Mann), kleine Touren-Erste-Hilfe
- Sonnenbrille, Schibrille
- Sonnencreme und Lippenchutz (mind. Sonnenschutzfaktor 15)
- 1 Liter – Trinkflasche (Thermosflasche)
- Tages-Rucksack mit Ski-Befestigungsschlaufen max. 40 Liter

Unser Plan in der Übersicht

Die Durchführung eines Bergprogrammes ist grundsätzlich stark von Wetter, Schneelage etc. abhängig. Wir Bergführer sind bemüht auch bei schwierigen Verhältnissen entsprechende Tourenziele auszuwählen. Unser oberstes Ziel dabei ist, stets das unvermeidbare Restrisiko in den Bergen – ob Sommer oder Winter – so gering als möglich zu halten. Die Entscheidung über Änderungen oder die Absage einzelner Programmpunkte bleibt immer dem Bergführer vor Ort vorbehalten. Für aus Wetter- und Sicherheitsgründen, oder vom Teilnehmer selbst verschuldete, unterbliebene Touren(tage) können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

Wir reisen also am ersten nach Tromsø an und fahren anschließend gemeinsam in Fahrgemeinschaft zur Lodge (ca. 2 Stunden) (bei manchen Terminen übernachten wir in Tromsø)

An den 6 Tourentagen unternehmen wir täglich Skitouren in der Umgebung der Lodge.

Am vorletzten Tag unserer Reise planen wir eine Tour in Richtung Tromsø und nächtigen dort im Hotel (Zi/F), um am Abreisetag einen zeitigen Rückflug zu nehmen.

Wichtige Informationen zum Schluss

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.peak-experience.at

In Ergänzung zu diesen Bedingungen gilt noch für mehrtägige Bergführungen:

Anmeldung: Die Anmeldung wird erst gültig durch schriftliche Bestätigung von Mag. Heinrich Lechner (per mail oder Brief) und Leistung einer Anzahlung von Eur 300.- unmittelbar nach der Anmeldung. Vorher besteht kein Anspruch auf einen Fixplatz. Die Restsumme auf den Preis der Führung ist spätestens 2 Wochen (14 Tage) vor Beginn der Führung fällig.

Stornobedingungen: Ein allfälliger Rücktritt von der geführten Tour muss schriftlich erfolgen, es gilt das Datum des Eingangs des schriftlichen Rücktrittes bei uns. Es werden folgende Stornogebühren verrechnet: Bis 40 Tage vor Beginn der Führung wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten. 39 bis 21 Tage vor Beginn der Führung 40%, 20 bis 10 Tage 80%, danach 100% der Kosten. Wenn sie eine Ersatzperson finden oder der frei gewordene Platz anders vermittelt werden kann, verrechnen wir Eur 100.- als Bearbeitungsgebühr.

Flug: den Flug buchen sie bitte selbständig. Wir können ein uns bekannten Reisebüro oder die Buchung im Internet empfehlen.

Nichtzustandekommen der Führung: wenn die Mindestteilnehmerzahl von 3 Teilnehmern nicht erreicht wird, steht uns das Recht zu, die Führung rechtzeitig abzusagen. In diesem Fall werden allfällige geleistete Zahlungen an peak experience zu 100% zurückerstattet (ausgenommen privat gebuchter Flug, wobei wir hier ohnedies erst unser OK geben, wenn die Tour gesichert ist).

Für alle weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mag. Heinrich Lechner

Staatl. gepr. Berg- u. Skiführer, Sportwissenschaftler

Siezenheimerstr. 39 A

A-5020 Salzburg

Tel: +43(0)676 / 6304 331

office@peak-experience.at

www.peak-experience.at

